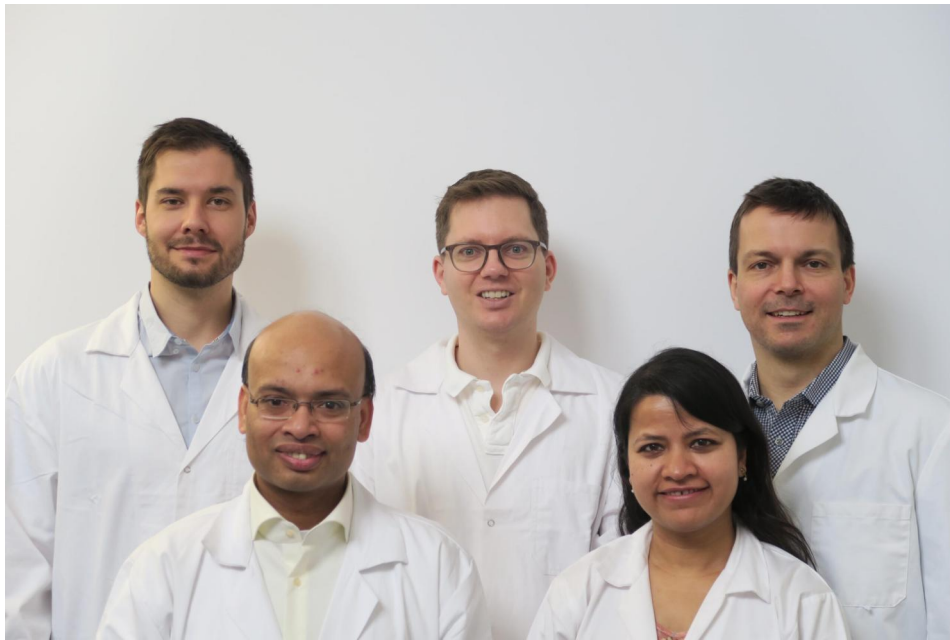


2.1 Mio Franken für Entwicklung von gentechnikfreiem Fleisch

Schweizer Clean Meat Start-Up: 2.1 Millionen Franken für Entwicklung von gentechnikfreiem Fleisch



Mirai Foods, das einzige Schweizer Clean Meat Start-Up, hat heute bekannt gegeben, dass es 2.1 Millionen CHF in einer ersten Tranche seiner Seed-Runde eingesammelt hat. Zu den Unterstützern gehören u.a. das Nahrungsmittel- und Getränkeunternehmen **Paulig-Gruppe** und der Technologieinvestor **Team Europe**.

Die etwa vor einem Jahr gegründete Firma hat im Sommer letzten Jahres in Zürich einen Burger mit sehr guter Resonanz

zur Verkostung präsentiert. Durch die zusätzlichen Finanzmittel wird die Produktentwicklung des tierleidfreien Fleisches weiter beschleunigt, sodass der Prototyp schnell zu einem kommerziellen Produkt werden kann. Dabei sorgen eine Vielzahl innovativer Technologien dafür, dass Mirai das Fleisch unter höchsten Qualitäts- und Sicherheitsstandards herstellen kann.

„Wir sind stolz, solche hochkarätigen und vielfältigen Investoren an Bord zu haben“, sagt Christoph Mayr, Mirai Foods Mitgründer und CEO. „Die Paulig-Gruppe mit ihrer umfangreichen Erfahrung in der Nahrungsmittelindustrie ist ein idealer Partner für Produktentwicklung, Vermarktung und Vertrieb. Team Europe hat einen beeindruckenden Track Record als Investor und Company Builder. Wie wir sind sie daran interessiert, kultiviertes Fleisch zeitnah in die Hände von Verbrauchern zu bringen“, ergänzt er.

„Mirai ist eine Firma der zweiten Generation in diesem Bereich und sie legen ein sehr schnelles Tempo vor“, sagt Marika King, Leiterin von Pauligs Wagniskapitalableger PINC. „Sie brauchten nur sechs Monate, um einen ersten Prototypen zu entwickeln und wir freuen uns sehr darauf, das Team auf ihrem Weg zu begleiten. Sie passen sehr gut zu PINC und Paulig; wir möchten die Entwicklung von neuen, nachhaltigen und gesunden Lebensmitteln aktiv unterstützen.“

„Mirai und Team Europe verfolgen die gleiche Mission. Beide Organisationen glauben an die Kraft der Technologie, um eine bessere Zukunft zu schaffen. Wir freuen uns, das Team in seinem Streben nach einem nachhaltigen, gesunden und ethischen Ernährungssystem zu unterstützen“, sagt Lukasz Gadowski, Gründer und CEO von Team Europe.

Insgesamt beteiligten sich sieben Investoren an dieser ersten Finanzierungsrunde, mit einer Spannweite die von Family Offices über Business Angels bis hin zu Biotech- und High Tech Venture Capital Fonds reicht.

Mirai Foods setzt keine Gentechnik ein. Als eine der wenigen Firmen weltweit arbeitet Mirai daran, natürliches Fleisch anzubieten, welches im Labor durch die Vervielfältigung von Muskel- und Fettzellen ohne den Einsatz von Gentechnik hergestellt wird. Insbesondere europäische Konsumenten werden diesen Unterschied zu schätzen wissen. Die Firma zielt langfristig darauf ab, eine Vielzahl an verschiedenen Fleischsorten anbieten, um eine breite Kundenakzeptanz zu finden und die Vorteile zellbasierten Fleisches zu maximieren. Vorerst fokussiert sich das Start-Up jedoch auf Rindfleisch, welches den grössten ökologischen Fussabdruck aller Fleischsorten hat.

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at